



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.12.2023

Niederschrift

23. Haupt- und Finanzausschusssitzung mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt vom 16.11.2023

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jochen Ohl

Ausschussmitglied

Herr Johannes Burghaus

Herr Marvin Donig

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie

Herr Karl Friedrich Emmerich

Herr Michael Engels

Vertreter für Fr. Engelhardt

Herr Alwin Kreher

Herr Dirk Mühlhahn

Ausschussmitglied

Herr Hansgeorg Münch

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie

Herr Dieter Ohl

Ausschussmitglied

Frau Dr. Margarete Sauer

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie

Herr Holger Schütz

Ausschussmitglied

Herr Simon Weschenfelder

Stellvertretendes Mitglied

Frau Helga Weber

Vertreterin Hr. Bock

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Annette Huber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Schriftführer

Herr Tim Kath

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Stefan Bock

Entschuldigt; Vertreterin Fr. Weber

Frau Birgitt Engelhardt

Entschuldigt; Vertreter Hr. Engels

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie

Herr Alexander Kreß

Entschuldigt

Frau Vanessa Marques

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Tagesordnung:

23. Haupt- und Finanzausschusssitzung mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt am 16.11.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2023
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Eckwerte und Investitionsplan
5. Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1. Errichtung von PV-Anlagen auf der Kläranlage Groß-Umstadt
Vorlage: 250/0062/2023
 - 5.2. Sanierung der Gymnastikhalle Raibach
Vorlage: 230/0065/2023
 - 5.3. Veräußerung des Grundstückes Flur 15 Nr. 122/5 in der Gemarkung Groß-Umstadt für die Errichtung einer neuen Umspannanlage und Schalthaus
Vorlage: 210/0217/2023
6. Mitteilungen des Magistrats
 - 6.1. Schöffinnen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2024 - 2028
Vorlage: 910/0013/2023
 - 6.2. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 340/0144/2023
 - 6.3. Qualität des Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Groß-Umstadt (Brunnen 1-5), gemeinsamer Monitoring-Bericht der Stadt Groß-Umstadt und der AGGL
Vorlage: 250/0061/2023
 - 6.4. Umsetzung des Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Maßnahmeprogrammes 2021-2027 auf der Kläranlage Groß-Umstadt / Änderungsbescheid des RP-Darmstadt vom 05.Oktober 2023.
Vorlage: 250/0060/2023
 - 6.5. Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Sachstand Oktober 2023
Vorlage: 230/0068/2023
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Herr Ausschussvorsitzender Dennis Alfonso Muñoz eröffnet die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die gemeinsam mit dem Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt (KUE) tagt. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Anwesenden.

Er gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5.3 nichtöffentlich beraten und abgestimmt wird.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2023**

Beschluss:

Das Protokoll der 22. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 12.10.2023 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

Zu TOP 3 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Alfonso Muñoz berichtet von einer Sitzung des Interfraktionellen Arbeitskreises vom 13. November 2023, unter Beteiligung aller Fraktionen und bei der es um die städtischen Finanzen und die Ergebnisse der Quick-Win-Beratungen gegangen sei. Die Ergebnisse (**3 Anlagen**), werden der Niederschrift digital beigelegt.

Zu TOP 4 **Eckwerte und Investitionsplan**

Herr Bürgermeister René Kirch berichtet über die Investitionen im Haushalt 2024. Die komplette Präsentation wird dem Protokoll digital als **Anlage** beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2024 eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HuF) vorgesehen sei. Diese wird im Ältestenrat am 27.11. festgelegt und bekannt gegeben. Als mögliche Termine stehen der 05. Dezember oder, sollte ein Fachausschuss nicht einberufen werden, der 06./07.

Zu TOP 5 **Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Zu TOP 5.1 **Errichtung von PV-Anlagen auf der Kläranlage Groß-Umstadt Vorlage: 250/0062/2023**

Die Vorlage wird ausführlich beraten. Herr Bürgermeister René Kirch und Herr Björn Mattheß, Abteilungsleiter Wasserversorgung und Abwasserreinigung, beantworten die Fragen der Mitglieder beider Ausschüsse.

Seitens der Ausschussmitglieder wird mehrheitlich mitgeteilt, dass der Investitionsaufwand als zu hoch erachtet werde. Zur abschließenden Meinungsbildung bestehe weiterer Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen.

Es wird sich darauf verständigt, die Vorlage abzustimmen. Die Abstimmung für den Haupt- und Finanzausschuss wird durch Herrn Alfonso Muñoz durchgeführt.

Für den Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt übernahm der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Jochen Ohl, die Sitzungsleitung in der Zeit von 20:26 bis 20:33 Uhr und führte die Abstimmung durch.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Magistrat mit der Umsetzung zur Errichtung von PV-Anlagen auf der Kläranlage Groß-Umstadt.

Grundlage ist Variante 1 der Vorplanung mit darauf erfolgter Entwurfsplanung durch die Ingenieurgesellschaft Kemmerer.

Die geplanten Gesamtkosten, inkl. Planungs- und Nebenkosten belaufen sich auf rd. 380.000 €/Brutto. Die Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Finanzausschuss:

1 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen

Damit ist die Vorlage **einstimmig zur Annahme empfohlen.**

Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt:

0 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen.

Damit wird durch diesen Ausschuss **kein Votum abgegeben.**

Zu TOP 5.2 **Sanierung der Gymnastikhalle Raibach **Vorlage: 230/0065/2023****

Herr Bürgermeister René Kirch erläutert den aktuellen Sachstand und die Vorlage und wirbt für die Zustimmung. Die Vorlage wird umfangreich beraten.

Der Ausschussvorsitzende fasst die Diskussion und kritischen Punkte wie folgt zusammen:

1. Es gibt ein heterogenes Meinungsbild sowie unterschiedliche Ideen in Raibach zur Zukunft der Gymnastikhalle.
2. Es kommt die Frage auf, ob die Fördermittel trotz des am 15. November 2023 verkündetem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Nachtragshaushaltsgesetz noch seitens des Bundes zur Verfügung stehen würden.

3. Die Formulierung des ersten Satzes in der Beschlussfassung sei nicht präzise genug. Es wird eine Formulierung wie „Die STVV beschließt **die Prüfung** der grundhaften Sanierung der Gymnastikhalle Raibach“ oder „Die STVV **beabsichtigt** die grundhafte Sanierung der Gymnastikhalle Raibach“ angeregt.
4. Würde eine derartige Umformulierung eine Förderunschädlichkeit bedeuten? Dies sei zu klären.

Es erfolgt heute keine Abstimmung aufgrund von Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen und Klärungsbedarf innerhalb der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Die STVV beschließt die grundhafte Sanierung der Gymnastikhalle Raibach. Da Fördermittel über das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) beantragt werden sollen, sind die Rahmenbedingungen für die Förderung bei der Planung zu berücksichtigen.

Die Projektkosten liegen nach vorläufiger Schätzung bei ca. 2.000.000,-€, über das Bundesprogramm können 45% Förderanteil beantragt werden.

Es sollen zunächst nur die Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) vergeben werden. Auf der Grundlage der dann vorliegenden Ergebnisse ist ein erneuter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Hierbei soll der Ortsbeirat beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung.

Zu TOP 5.3 Veräußerung des Grundstückes Flur 15 Nr. 122/5 in der Gemarkung Groß-Umstadt für die Errichtung einer neuen Umspannanlage und Schaltheus
Vorlage: 210/0217/2023

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Der Ausschussvorsitzende stellt um 21:01 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und bekräftigt entgegen Gerüchten, dass diese Vorlage keinen Bezug zu aktuellen Windkraft- und Photovoltaikplanungen habe. Der Mehrbedarf an Strom für die Stadt sei der Grund für diese Umspannanlage mit Schaltheus.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen und stellt im Nachgang die Öffentlichkeit der Sitzung 21:05 Uhr wieder her.

Beschlussvorschlag:

Das Grundstück Flur 15 Nr. 122/5 in der Gemarkung Groß-Umstadt mit einer Größe von 1.678 m² wird an die e-netz Süd Hessen AG zum Zwecke der Bebauung einer Umspannanlage mit Schaltheis veräußert.

Der Kaufpreis beträgt x Euro/qm = x Euro

Anlagen:

- Konzeptentwurf
- Übersichtsplan
- Kaufangebot mit Absichtserklärung

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit ist die Vorlage **einstimmig zur Annahme empfohlen.**

Zu TOP 6 Mitteilungen des Magistrats

Der Bürgermeister stellt die Mitteilungsvorlagen zu den Punkten 6.1., 6.2., 6.3., 6.4, und 6.5. kurz vor. Herr Mattheß ergänzt zu den TOPs 6.3 und 6.4 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Ergänzend zu den schriftlichen Mitteilungsvorlagen führt Kirch folgendes aus:

Der Haushalt des Landkreises sei durch den Landrat vorgestellt worden. Groß-Umstadt sei versehentlich bei den Schlüsselzuweisungen als „Ländlicher Raum“ gelistet gewesen. Da die Stadt jedoch als „Urbaner Raum“ gelte, werde es weniger Schlüsselzuweisungen als ursprünglich angekündigt geben.

Die aktualisierte Prognose für die Kreisumlage für das Jahr 2024 zeigt einen leichten Rückgang von 59,45 auf derzeit 58,91 Prozentpunkte. Die Entscheidung des RP stehe jedoch noch aus. Für die Folgejahre sei ein deutlicher Anstieg der Umlage auf etwa 65 Punkte zu erwarten, so die Ankündigungen.

Abschließend erläutert der Bürgermeister vom aktuellen Sachstand zum Anstieg der Zahlen an Asylsuchenden. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt. Im Vorfeld der Sitzung wurde das Schreiben des Landkreises sowie die Pressemitteilung des Magistrats den Stadtverordneten zugesandt.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters nutzt der Ausschussvorsitzende mit Blick auf die anwesende Presse und Öffentlichkeit die Gelegenheit, um auf einige Gerüchte zum Haushaltsentwurf einzugehen. Die auf Social Media verbreiteten Äußerungen, dass das große Haushaltsloch mit der Situation aus Flucht und Asyl zu tun habe, entbehrten jeglicher Grundlage. Dies ließe sich aus dem Entwurf nicht herleiten

und liege eher an anderen Problemen, wie der kommunalen Unterfinanzierung durch das Land Hessen. Der Ausschussvorsitzende rief alle dazu auf, sich überall gegen solche Behauptungen zu stellen und diese zu entkräften, wofür es seitens der Fraktionen und des Bürgermeisters Zustimmung gab.

Herr Marvin Donig (SPD) erklärt, dass die aktuelle Situation eine große, humanitäre Aufgabe sei und kündigt die volle Rückendeckung für die Stadtverwaltung bei der Bewältigung dieser seitens seiner Fraktion an.

Zu TOP 6.1 Schöffinnen und Schöffen für die Schöffensperiode 2024 - 2028
Vorlage: 910/0013/2023

Inhalt der Mitteilung

Beigefügt erhalten Sie eine Zusammenstellung der am 14.09.2023 tatsächlich gewählten Hauptschöffen, Hilfsschöffen, Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen der Wahlperiode 2024 -2028 für die Stadt Groß-Umstadt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.2 Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 340/0144/2023

Inhalt der Mitteilung

Die wichtigsten Ergebnisse des vom Magistrat der Stadt Groß-Umstadt am 10.10.2023 aufgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.3 Qualität des Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Groß-Umstadt (Brunnen 1-5), gemeinsamer Monitoring-Bericht der Stadt Groß-Umstadt und der AGGL
Vorlage: 250/0061/2023

Inhalt der Mitteilung:

Abgabe des gemeinsamen, jährlichen Monitoring-Berichtes der Stadt Groß-Umstadt und der AGGL über die Qualität des Trinkwassers im Wasserschutzgebiet Groß-Umstadt (Brunnen 1-5).

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.4 **Umsetzung des Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Maßnahmenprogrammes 2021-2027 auf der Kläranlage Groß-Umstadt / Änderungsbescheid des RP-Darmstadt vom 05.Oktober 2023.
Vorlage: 250/0060/2023**

Inhalt der Mitteilung

Mit Änderungsbescheid vom 05.Oktober 2023 hat das Regierungspräsidium Darmstadt neue Grenzwerte für Phosphor-Gesamt festgesetzt und somit dem Vorschlag der Stadt Groß-Umstadt für den Bau einer Tuchfiltrationsanlage bis 2027 zugestimmt.

Die Stadt Groß-Umstadt ist nun somit förderfähig und wird mit Frist zum 01.Februar 2024 bei der Wi-Bank einen Antrag zur Aufnahme in die Förderung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie stellen.

Nach Aufnahme in die Liste der Förderfähigen-Maßnahmen muss für den endgültigen Förderbescheid eine Entwurfsplanung vorgelegt werden.

Für die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9 (LP 1-9) wird noch in 2023 ein Vergabeverfahren durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.5 **Sanierung Freibad Groß-Umstadt - Sachstand Oktober 2023
Vorlage: 230/0068/2023**

Inhalt der Mitteilung

Sachstandsbericht – Oktober 2023

Allgemeines/Förderung

Zur Dokumentation des Baufortschrittes für die Allgemeinheit wird auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt ein „Freibad-Bautagebuch“ eingerichtet, das regelmäßig stichpunktartig und mit Fotos über den Stand der Arbeiten informiert.

Planung/Ausschreibung/Vergabe

Die Ausführungsplanung für den Rohbau einschl. der erforderlichen Schal- und Bewehrungspläne ist freigegeben. Neben den Leistungen der Baustelleneinrichtung und den Abbrucharbeiten, die bereits nahezu abgeschlossen sind, sind weitere folgende Gewerke bereits vergeben: Erd- und Rohbauarbeiten, Edelstahlarbeiten und Badewassertechnik. Die Ausschreibungen für die Breitwellenrutsche und alle weiteren Technikgewerke laufen zur Zeit.

Mit den genannten Leistungen sind dann über 80% der Gesamtleistung vergeben. Es folgen die weiteren Ausbaugewerke und die Außenanlagen (siehe ANLAGE Gesamtablaufplan-Baudurchführungsphase).

Baudurchführung

Im Zuge der Baustelleneinrichtung wurde eine Baustraße errichtet, um die Abbrucharbeiten mit schwerem Gerät und insbesondere den Abtransport von Baumaterialien, die vor Ort nicht wieder eingebaut werden können, zu ermöglichen.

Der Bereich des Basketball-/Bolzplatzes wurde ebenfalls komplett geschottert als Aufstellfläche für Baucontainer (Personal, Besprechung).

Für die Versorgung der Baustelle wurden mehrere Baustromverteiler und Bauwasseranschlüsse hergestellt. Die bestehenden Versorgungsleitungen wurden vom Netz getrennt, um für die Abbrucharbeiten „Baufreiheit“ gewährleisten zu können.

Die auf dem Freibadgrundstück befindliche Elektro-Unterverteilung des Regenrückhaltebeckens auf dem Parkplatz wurde provisorisch in einen Container umgelegt, bevor sie im Zuge der Neubaumaßnahme in den neuen Baukörper integriert werden kann.

Aufgrund häufiger Fälle von Vandalismus und Diebstählen auf Baustellen, wurde eine Baustellenüberwachung eingerichtet in Absprache mit dem Datenschutzbeauftragten. Seit Ende Juni laufen die Abbrucharbeiten, wobei zunächst alle schadstoffbelasteten Bauteile auszubauen und fachgerecht zu entsorgen waren. Diese Arbeiten wurden intensiv begleitet von einem Fachplanungsbüro, das auch den Arbeitsschutzplan und das Rückbau- und Entsorgungskonzept erarbeitet hat.

Im Zuge der Abbrucharbeiten kam es trotz umfangreicher Voruntersuchungen und Probeentnahmen zu vorher nicht erkennbaren Erschwernissen und Massenmehrungen, die zu einer Verlängerung der geplanten Ausführungszeit geführt haben, was sich im Bauzeitenplan niederschlägt. Hierbei sind insbesondere zu nennen:

- Zusätzliche PCB haltige Fugen unterhalb der Fliesenebene (zusätzlich ca. 2.000m !)
- Zusätzliche Bitumenbeläge und Anstriche unterhalb von Bodenbelägen
- Fliesenbekleidungen mit teerhaltigen Anstrichen
- Überdeckte asbesthaltige Rohrleitungen aus älteren Bauphasen
- Massenmehrung aufgrund erhöhter Betondicken (Bodenplatten)

Neben dem Mehraufwand für die Abbrucharbeiten führen auch die erforderlichen fortlaufenden Beprobungen, aufgrund von Bearbeitungszeiten in den Untersuchungslaboren (mindestens 1 Woche), mitunter zu Unterbrechungen, die nicht immer vollständig durch Arbeitsumverteilung zu kompensieren sind.

Zur Beschleunigung der Arbeiten wurde zusätzliches Gerät (Großbagger, Radlader) eingesetzt.

Mitte Oktober beginnen die Rohbauarbeiten mit Herstellung der Grundleitungen und den Gründungsarbeiten (Pfahlgründung, Fundamentstreifen, Bodenplatten).

Für die Aufstellung des Baukrans wurde aufgrund der ungünstigen Bodenverhältnisse am Aufstellort weitere Baugrunderkundungen durchgeführt, da für den Kran eine eigene Gründung herzustellen ist.

Kostenmanagement

Die Fortschreibung der Kostenermittlung erfolgt kontinuierlich im Zuge des Projektfortschritts.

Gemäß beigefügter aktueller Kostenübersicht ist der Gesamtkostenrahmen nicht gefährdet (siehe ANLAGE).

Aufgrund der allgemeinen eher rückläufigen, wirtschaftlichen Entwicklung im Bausek-

tor ist für die kommenden Monate nicht mit steigenden Preisen zu rechnen, so dass davon ausgegangen werden kann, dass auch die weiteren Ausschreibungen/Vergaben im Bereich der veranschlagten Kosten liegen werden.

Terminmanagement

Gemäß dem aktuellen Bauzeitenplan vom Büro Bremer und Bremer (siehe Anlage) und dem darauf basierenden Gesamtablaufplan (siehe ANLAGE – Gesamtablaufplan-Baudurchführungsphase) ist aktuell mit einer Aufnahme des Badebetriebs zum 30.06.2024 zu rechnen.

Aufgrund der oben erläuterten Verzögerungen bei den Abbrucharbeiten können unter Umständen bei den folgenden Gewerken witterungsbedingte Einflüsse eine größere Rolle spielen, da mehr Leistungen in den Wintermonaten zu erbringen sind.

Wie bereits bei den Abbrucharbeiten werden wir, in Absprache mit den ausführenden Firmen, versuchen nach Lösungen zu suchen, um dem bereits entstandenen Terminverzug entgegenzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Dennis Alfonso Muñoz
Ausschussvorsitzender

Tim Kath
Schriftführer